

Bericht von Antonia und Clara

Frankreichtausch 2022 mit der Partnerstadt in Blois

Neue Landschaft, neue Kultur, neues Essen und neue Menschen, all das durften wir in Blois kennenlernen. Denn wir gingen für 10 Tage in eine französische Familie.

Die Ankunft

Am Anfang waren wir sehr aufgeregt, da wir unsere Partner überhaupt nicht kannten. Aber nach ein paar Tagen hat man sich an die neuen Lebensumstände gewöhnt und angefangen, die Familie näher kennen zu lernen. Blois ist eine sehr schöne Stadt und die durften wir auch kennenlernen mit Ausflügen, zum Beispiel bei einer Fahrradtour entlang der Loire zum Schloss Chambord oder bei einem Besuch im Maison de la Magie... Interessantes kennengelernt haben wir aber nicht nur in Blois, sondern auch in Paris, in dem berühmten Zoo Parc de Beauval und bei vielem mehr. Auf den Reisen haben wir uns nicht nur mit Franzosen angefreundet, sondern auch mit anderen deutschen Schülern und Schülerinnen, mit denen man sonst keinen Kontakt hätte, weil sie von anderen Klassen oder Schulen sind. Das war aber nur einer von vielen schönen Aspekten am Austausch.

Die Schulen in Frankreich

An drei Tagen sind wir mit unseren AustauschschülerInnen in den Unterricht gegangen. Die Schule war anders als unsere, sie war größer und „sicherer“. Jeder Schüler wurde beim Rein- und Rausgehen kontrolliert und die Lehrer waren viel strenger. Am Austausch waren drei verschiedene französische Schulen beteiligt, auf die wir verteilt waren. Der Stoff in den Schulen war einfacher als bei uns, aber sie hatten auch nicht ganz die gleichen Fächer. Vor allem der Deutschunterricht hatte nicht die gleiche Wichtigkeit wie bei uns der Fremdsprachenunterricht. Eine Besonderheit der Schulen war, dass die Franzosen jeden Tag bis um 16:00 oder 17:00 Uhr Schule hatten, was bei uns höchstens einmal oder zweimal in der Woche der Fall ist.

Die Sprache

Am Anfang war es für uns alle schwierig, sich zu verständigen, da die gesprochene Sprache doch ein bisschen anders ist als das, was wir im Unterricht lernen. Später hat man Stück für Stück dazugelernt und konnte dann auch einfache Gespräche mit den französischen Korrespondenten führen, ohne große Probleme zu haben.

Die Abreise

Nach 10 Tagen sind wir dann wieder abgereist. Es war schade, aber gleichzeitig haben wir uns gefreut, unsere Freunde und Familie wieder zu sehen.

Außerdem wussten wir ja, dass die Franzosen in einem Monat uns in Deutschland besuchen würden. Leider war die Busfahrt 8 Stunden lang, mit Pausen haben wir beinahe 10 Stunden gebraucht. Aber die Busfahrer waren sehr nett und deshalb konnte man es mühelos aushalten.

Es war sehr interessant und auch aufregend, da die Kultur in jedem Land sehr unterschiedlich ist. In Frankreich beschäftigt man sich zum Beispiel viel mehr mit Essen als in Deutschland. Alles war etwas vielfältiger und größer als bei uns in Waldshut-Tiengen.

Französische Schüler in Deutschland

Als sie bei uns waren, war es sehr überraschend, dass die meisten fast gar kein Deutsch konnten und wir uns wieder auf Französisch verständigen mussten. Manche haben aber ihr Bestes gegeben und versucht Deutsch zu lernen, während andere gar kein Interesse an der deutschen Kultur gezeigt haben. Auch in Deutschland hatten wir ein gutes und erlebnisreiches Programm. Wir sind zum Europapark, ins Galaxy Schwimmbad nach Titisee und zu anderen Orten im und um den Schwarzwald gegangen.

« Allemagne, c'est très amusant. Magnifique. Belle. Et j'aime bien » ~Lisa

« Je trouve que l'Allemagne est très intéressante, mais je préfère la France »
~Erine

Empfehlung

Wir empfehlen die Teilnahme am Austausch sehr, weil sich das Französisch-Sprechen durch den täglichen Gebrauch der Sprache sehr verbessert. Man lernt in der Familie und Schule eine neue Kultur kennen, die man von Deutschland und „zu Hause“ nicht kennt. Außerdem kommt man zu einem fairen Preis zu vielen französischen sowie deutschen Attraktionen und Sehenswürdigkeiten.

Vielen Dank an Frau Tränkle, Herrn Schmidt und die anderen Lehrer, die uns diesen Austausch Jahr für Jahr ermöglichen. Und an alle, die das interessiert hat: Macht den Austausch möglichst bald, bevor es zu spät ist!

Antonia und Clara